

Generation "Ich bin grossartig"

Beitrag von „Schmidt“ vom 12. November 2022 15:12

Friesin, was genau ist in den Aussagen verwirrend? Bei städtischen Hauptschulen haben in den Abschlussklassen mit Glück 2 von 30 Schülern eine Ausbildungsstelle. Alle anderen machen irgendwas anderes. Man kann schon von Abiturienten (Fach oder Voll) nicht erwarten, dass sie Lesen, Schreiben, Rechnen können. Warum sollte ein Betrieb Ressourcen verschwenden, wenn es genug (Fach-)Abiturienten gibt (die schon einige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung nicht erfüllen)?

Ein guter Freund ist hier mitverantwortlich für die Einstellung bei der Polizei. In Hessen braucht man dafür mindestens die Fachhochschulreife, weil alle Polizisten studieren. Im Einstellungsverfahren fliegen beim Diktat regelmäßig 40% der Bewerber raus, beim Mathe Test 30%.

Die guten Abiturienten können sich aussuchen, was sie wollen. Viele andere Abiturienten studieren aus Verlegenheit, weil sie wegen erheblicher Defizite keinen Ausbildungsplatz bekommen.

Insbesondere Hauptschüler fallen komplett hinten runter.